

**Staatlich geprüfte Biologisch-technische Assistentin bzw.  
Staatlich geprüfter Biologisch-technischer Assistent (BTA)**

**Zulassungsvoraussetzungen:**

Mittlerer Abschluss sowie Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und praktischer Laborarbeit.  
In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden befriedigende oder bessere Leistungen erwartet, nur eines dieser Fächer darf mit ausreichend bewertet worden sein um die Aufnahmebedingungen zu erfüllen.  
Abiturienten werden ebenfalls gerne aufgenommen.

Am Ende des 1. Ausbildungsjahres wird ein 4-wöchiges Betriebspraktikum absolviert, das für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorgeschrieben ist.

Darüber hinaus kann an unserer Schule die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden, die zu einem Bachelor-Studiengang berechtigt. Dies ist möglich durch ein vollschulisches Jahr in der Fachoberschule –Klasse 12- mit anschließender Abschlussprüfung **oder** evtl. auch durch ein Angebot von wöchentlich 6 Zusatzstunden Unterricht in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch im 2. Jahr der Assistentenausbildung. Nach erfolgten Abschlussprüfungen und einem anschließenden 6-monatigem Praktikum im erlernten Beruf, könnte auf diesem Wege dann ebenfalls die allgemeine Fachhochschulreife erworben werden.

Mit der allgemeinen Fachhochschulreife können Bachelorstudiengänge z. B. in Biotechnologie, Umweltschutz- oder Verfahrenstechnik, aber auch in jeder beliebigen anderen Fachrichtung an Fachhochschulen und Universitäten aufgenommen werden.

**Zielsetzung und berufliche Tätigkeitsfelder**

Biologisch-technische Assistentinnen/Assistenten beschäftigen sich mit biologischem Material; mit Tieren und Pflanzen, Pilzen, Bakterien und Viren sowie mit den von Lebewesen erzeugten biochemischen Stoffen. Untersucht werden auch die Einflüsse fremder, zum Teil synthetischer Stoffe auf die Lebewesen. Aufgabe der/des BTA ist es, die versuchstechnische Seite dieser Forschungsarbeiten wahrzunehmen: Vorbereiten, durchführen, überwachen, kontrollieren der Ergebnisse, erkennen von Komplikationen und statistische Auswertungen, auch mit Hilfe der EDV. Die Nachfrage nach qualifizierten Biologisch-technischen Assistenten nimmt zu, insbesondere mit dem ständigen Ausbau der Biotechnologie und der Gentechnologie. Im Hinblick auf den europäischen Arbeitsmarkt ist in Zukunft mit einer weiteren Verbesserung der Stellensituation zu rechnen. Arbeitsstellen finden sich in folgenden Bereichen: Medizinische, biologische, pharmazeutische und chemische industrielle und universitäre Forschung; private ärztliche Laboratorien; umweltanalytisch arbeitende gewerbliche und staatliche Einrichtungen sowie in der Lebensmittelindustrie.

**Thematische Schwerpunkte**

**Theoretischer Teil**

Biologie, Zoologie/Angewandte Zoologie, Botanik/Angewandte Botanik, Mikrobiologie/Angewandte Mikrobiologie, Histologie, Pharmakologie und Toxikologie, Immunologie, Organische Chemie, Biochemie, Analytische Chemie, Mathematik, Physik, Deutsch, Politik, Wirtschaftskunde und techn. Englisch.

**Praktischer Teil**

Praktika in den Bereichen Zoologie, Botanik, Histologie, Mikrobiologie, Zellkulturtechnik, Molekularbiologie, Virologie und Immunologie, chemische- und biochemische Praktika, zoologische und botanische Freilandexkursionen, meeresbiologische Exkursion.

**Die Ausbildung ist nach BAföG als förderungswürdig anerkannt und auch für Umschüler interessant. Es entstehen Laborkosten in Höhe von 40,00 € pro Schulhalbjahr.**

Sollten Sie sich für diesen Bildungsgang interessieren und weitere Fragen haben, so rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer (0 64 21) 16 97 70 an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.adolf-reichwein-schule.de](http://www.adolf-reichwein-schule.de). Im Geschäftszimmer können Sie Anmeldeformulare bekommen oder diese direkt von o. g. Homepage herunterladen.

**Anmeldefrist für das kommende Schuljahr:**

**erwünscht:**

**bis Ende Februar**

**spätestens jedoch:**

**Ende April**

**Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen im Falle der Nichtaufnahme vernichtet werden. Wir bitten daher: Keine Originale einreichen!**